

PREIS- UND LEISTUNGSVERZEICHNIS

Wertpapierdepot inkl. Verrechnungskonto, Tagesgeldkonto, Girokonto
gültig ab 9. Oktober 2025

PRIVATE BANKING



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Preise und Leistungen zum Wertpapierdepot inkl. Verrechnungskonto, Tagesgeldkonto	3
2. Preise und Leistungen zum Girokonto	7
3. Geschäftstage und -zeiten zu Zahlungsaufträgen	9
4. Wichtige Informationen zur Bank	10

Die Leistungen von BNP Paribas Wealth Management – Private Banking Deutschland sind umsatzsteuerbefreit, sofern nichts anderes ausdrücklich angegeben ist.

I. Preise für Dienstleistungen im Rahmen des BNP Paribas Wealth Management – Private Banking

1. Vermögensberatung

Für die Vermögensberatung berechnen wir eine Gebühr, die 1 % p.a. des durchschnittlichen Depotvermögens zzgl. USt. entspricht.

Die Gebühr wird pro Quartal rückwirkend berechnet.

Zusätzlich berechnen wir etwaige Transaktionskosten (siehe II.).

Darüber hinaus können Zinsen (siehe III.) sowie sonstige Gebühren und Kosten/Auslagen (siehe IV.) anfallen.

Das durchschnittliche Depotvermögen wird wie folgt berechnet:

- Die Basis bildet/bilden nur das/die der Vermögensberatung zugehörige/n Depot/s.
- Die Depotwerte werden mit dem jeweiligen Tagesschlusskurs bzw. Nettoinventarwert bewertet. Depotpositionen in ausländischer Währung werden mit dem (täglich) durch die »Wertpapier-Mitteilungen« übermittelten Kurs bewertet. Die Tageswerte für das vergangene Quartal werden addiert und durch die Anzahl der Tage des jeweiligen Quartals geteilt. Der hieraus resultierende Betrag bildet die Grundlage der Vergütung.

2. Vermögensverwaltung

Für die Vermögensverwaltung berechnen wir eine Gebühr, die je nach gewählter Anlagestrategie zwischen 1,00 % und 1,80 % p.a. des durchschnittlich verwalteten Vermögens zzgl. USt. entspricht. Die jeweilige Gebühr entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Private Banking Vertrag. Die Gebühr wird pro Quartal rückwirkend berechnet. Transaktionskosten (siehe II.) sowie sonstige Gebühren, Kosten/Auslagen (siehe IV.) werden nicht berechnet. Soweit ein Mandat einen Euro-Einlagenanteil enthält, wird dieser auf dem Euro-Verrechnungskonto unterhalten. Die Verzinsung entspricht dem jeweils aktuellen Tagesgeldzinssatz. Der aktuelle Tageszinssatz der Consorsbank kann jederzeit eingesehen werden unter www.consorsbank.de.

Das durchschnittlich verwaltete Vermögen wird wie folgt berechnet:

- Basis sind die der Vermögensverwaltung zugehörigen Konten und Depots.
- Die Depotwerte werden mit dem jeweiligen Tagesschlusskurs bzw. Nettoinventarwert bewertet. Depotpositionen in ausländischer Währung werden mit dem (täglich) durch die »Wertpapier-Mitteilungen« übermittelten Kurs bewertet. Fremdwährungskonten werden täglich mit dem »Consorsbank 13:00 Uhr Eurokurs« bewertet. Die Währungskurse werden auf www.consorsbank.de täglich veröffentlicht. Die Einlagen auf dem Verrechnungskonto werden zum jeweiligen Nennwert bewertet. Die Summe aus den auf Depot, Währungskonten und Euro-Konten unterhaltenen Vermögenswerten werden für das vergangene Quartal täglich aufaddiert und durch die Anzahl der Tage des jeweiligen Quartals geteilt. Der hieraus resultierende Betrag bildet die Grundlage der Vergütung.

3. Gesamtvergütung

Die Gesamtvergütung pro Quartal setzt sich aus der Gebühr für die Vermögensberatung und der Gebühr für die Vermögensverwaltung zusammen. Die Mindestvergütung für die Dienstleistungen des BNP Paribas Wealth Management – Private Banking beträgt 300 Euro zzgl. USt. pro Quartal.

4. Blockorders über Exane

Bei Blockorders über Exane fallen fremde Spesen an. Diese werden taggleich direkt in Rechnung gestellt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Relationship Manager.

5. Sonderkonditionen

Abweichend von den genannten Regelungen können mit BNP Paribas Wealth Management – Private Banking Sonderkonditionen getroffen werden.

II. Transaktionspreise

Der Transaktionspreis setzt sich aus diesen Bestandteilen zusammen: **A Grundpreis** + **B Provisionsatz** + **C Handelsplatzkosten**

Für eine Order¹ gilt generell: ab der 2. Teilausführung fällt bei allen angebotenen Börsenplätzen nur der Provisionsatz an. Zuzüglich können weitere Fremdgeldgebühren sowie marktübliche Spreads anfallen.

Bei Käufen von Namensaktien fällt außerdem eine Einschreibgebühr an. Den genauen Preis zur Eintragung ins Aktienregister entnehmen Sie bitte dem aktuellen Preis-Leistungs-Verzeichnis, Punkt »IV. Sonstige Gebühren, Kosten/Auslagen«.

Die im Folgenden aufgeführten Beträge für Grundpreis und Provisionsatz gelten für Orders an allen angebotenen Börsenplätzen im In- und Ausland gleichermaßen.

	Silver		Gold			Platinum					
	★	★★	★	★★	★★★	★	★★	★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★★
Orders ¹ je Kalenderjahr	0-10	11-25	26-100	101-250	251-500	501-1000	1001-2000	2001-3000	3001-4000	4001-5000	> 5000
A Grundpreis je Order	4,95 Euro		3,95 Euro			3,95 Euro					
B Provisionsatz je Order	0,25 %		0,25 %			0,22 %	0,18 %	0,15 %	0,12 %	0,10 %	0,08 %
Mindestens je Order	9,95 Euro		8,95 Euro			7,95 Euro			6,95 Euro		-
Höchstens je Order	69 Euro		59 Euro			49 Euro			39 Euro	29 Euro	
Tradegate Special	-		-			-			Handeln für nur 3,95 Euro ²		
Freetrades²	-	1	-	1	1	-					

C Handelsplatzkosten

Inlands-Handelsplatzkosten	Rabattiert					Auslands-Handelsplatzkosten
	Handelsplatzkosten Außerbörslich (OTC) StarPartner ³	Handelsplatzkosten Tradegate Exchange	Handelsplatzkosten Außerbörslich (OTC) Nicht-StarPartner ³	Handelsplatzkosten XETRA	Handelsplatzkosten Börse Frankfurt, München und Stuttgart	
4,95 Euro zzgl. Transaktionsentgelt, zzgl. Maklercourtage, zzgl. Handelsentgelt Die Gebühren für weitere Inlands-Handelsplätze finden sie unter: www.consorsbank.de/preise	0,00 Euro	0,95 Euro	1,95 Euro	1,95 Euro zzgl. Transaktionsentgelt	2,95 Euro zzgl. Transaktionsentgelt	Die Gebühren für Auslands-Handelsplätze finden sie unter: www.consorsbank.de/preise

Beispielrechnung für die Ermittlung des Transaktionspreises einer Online-Order

Ordervolumen: 4.000 Euro, Handelsplatz Tradegate, Status Gold ★

Grundpreis	+ Provisionsatz	= Basispreis (max. 59 Euro)	+ Handelsplatzkosten	= Transaktionspreis
3,95 Euro	0,25 % des Ordervolumens	13,95 Euro	0,95 Euro (Tradegate)	14,90 Euro

Ausländische Börsen

Wir ermöglichen Ihnen den direkten Handel an den Börsen in Amsterdam, Brüssel, Dublin, Helsinki, Hongkong, Kopenhagen, Lissabon, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Oslo, Paris, Singapur, Stockholm, Sydney, Tokio, Toronto, Wellington, Wien, Zürich sowie den Handel in den USA. Ggfs. zuzüglich fremder Spesen und/oder lokaler Stamp Duty (Konditionen weiterer Börsen auf Anfrage). Die jeweiligen fremden Spesen und Stamp Duty sowie etwaige eingeschränkte Handelszeiten an den fernöstlichen Börsen können Sie unter www.consorsbank.de/preise einsehen oder bei Ihrem Relationship Manager erfragen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Handelsplatzkosten und eine evtl. anfallende Stamp Duty ausländischer Börsenplätze jederzeit ändern können.

¹ Als Order wird die 1. Teilausführung gewertet. Die Orders im Rahmen einer Vermögensverwaltung, CFD- und EUREX-Orders sowie Sparplanraten werden nicht gezählt.

² Gültig für Orders über den Handelsplatz Tradegate, zzgl. 0,95 Euro Handelsplatzkosten.

³ Consorsbank StarPartner sind Produktanbieter, die unseren Kunden bestimmte Sonderkonditionen einräumen. Die aktuellen Consorsbank StarPartner finden Sie unter www.consorsbank.de/starpartner.

Fonds, ETFs, Sparpläne, Neuemissionen

Im Fondsangebot finden Sie eine sehr große Auswahl an Investmentfonds, die teilweise ohne Ausgabegebühr erworben werden können.

Produkt	Preis
Kauf Fonds	Über Fondsgesellschaft: Consorsbank Ausgabegebühr + evtl. anfallende Fremdspesen Außerbörslich/alle anderen Handelsplätze: Siehe »II. Transaktionspreise«. Abweichend für Sparpläne: Über Fondsgesellschaft: Consorsbank Ausgabegebühr + evtl. anfallende Fremdspesen
Verkauf Fonds	Die konkrete Ausgabegebühr können Sie unter www.consorsbank.de einsehen oder per Telefon bei Ihrem Relationship Manager erfragen. Über Fondsgesellschaft: 0,00 Euro + evtl. anfallende Fremdspesen. Außerbörslich/alle anderen Handelsplätze: Siehe »II. Transaktionspreise«.
Kauf ETF	Siehe »II. Transaktionspreise«. Abweichend für Sparpläne: 1,50 % der jeweiligen Sparrate
Verkauf ETF	Siehe »II. Transaktionspreise«.
Kauf Zertifikate-/Aktien-Sparpläne	1,50 % der jeweiligen Sparrate ¹
Verkauf Zertifikate-/Aktien-Sparpläne	Siehe »II. Transaktionspreise«.
Zeichnung von Neuemissionen (Aktien, Anleihen, Aktienanleihen, Zertifikate)	Außerbörslich: ggf. Ausgabegebühr Börslich: siehe »II. Transaktionspreise«.
Automatische Wiederanlage von Ausschüttungen	Es gelten die jeweiligen Sparplankonditionen.

¹ Bei Namensaktien fällt zusätzlich eine Gebühr von 1,95 Euro pro Posten für die Eintragung in das Aktienregister der Gesellschaft an, ggf. inkl. Umsatzsteuer. Genaueres entnehmen Sie Ihrer Abrechnung.

III. Zinssätze

Unsere aktuellen Zinssätze für Guthaben, Wertpapierkredite und Überziehungen können Sie im Internet unter www.privatebanking.bnpparibas.de/zinsen nachlesen oder per Telefon bei Ihrem Relationship Manager erfragen. Die angegebenen Zinssätze sind variabel. Anpassungen von Guthabenzinsen können, den Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt folgend, innerhalb einer angemessenen Frist, erfolgen. Sollzinsanpassungen erfolgen entsprechend den jeweiligen vertraglichen Regelungen sowie den Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

IV. Sonstige Gebühren, Kosten/Auslagen

Konto-/Depotführung	Die Kontoführung ist kostenlos. Die Depotführung ist bei Sammelverwahrung Ihrer Wertpapiere kostenlos. <u>Ausnahme:</u> Sie haben jedoch die Möglichkeit uns kostenpflichtig zu beauftragen ein von der Sammelverwahrung der Wertpapiere separiertes individuelles Depot für Sie bei der deutschen Wertpapiersammelbank (Clearstream Banking AG Frankfurt am Main) anzulegen. In diesem Fall wird Ihr Wertpapierbestand gesondert, d.h. getrennt von den Beständen der anderen Kunden verwahrt. Die Beauftragung zur Anlage eines solchen separierten individuellen Depots muss ausdrücklich erfolgen und ist mit folgenden Kosten verbunden: Kosten für die Anbindung: 30.000,00 Euro zzgl. USt. (einmalig). Kosten für die getrennte Verwahrung sowie damit verbundene manuelle Zusatzaufwände: 32.000,00 Euro zzgl. USt. (jährlich). kostenlos ⁶
Zins- und Dividendenzahlungen	
Bezugs- und Teilrechtshandel (ausgenommen Börsenorders), Bezüge, Spitzenausgleich	1 % vom Ordervolumen, mind. 2,50 Euro ² , höchstens 69,00 Euro
Erstellung von Zweitschriften	9,95 Euro ⁵ je Beleg
Quellensteuerrückforderungen	19,95 Euro ² inkl. USt. je zu erstattender Ertragszahlung
Ausübung von Wertpapierwahlrechten auf Kundenwunsch	19,95 Euro ²
Mahnkosten (2. Mahnung)	anfallende Portokosten der Deutschen Post AG
Umschreibung der WP-Verwahrart (für Cross-Border-Arbitrage)	29,95 Euro ² inkl. USt.
Dokumentenverwaltung über das OnlineArchiv	kostenlos
Papierhafter Dokumentenversand auf Kundenwunsch, zusätzlich zur Einstellung in das OnlineArchiv	Versandentgelt 1,50 Euro pro Sendung zzgl. anfallender Portokosten der Deutschen Post AG
Eintragung ins elektronische Aktienregister bei Namensaktien je Posten	1,95 Euro ³
Eintragung ins Aktienregister ausländischer Gesellschaften (Ausnahme: elektronisches Aktienregister)	24,95 Euro ² inkl. USt
Effektive Auslieferung	Preis auf Anfrage ^{2,3}
Gebühren für die Bestellung von Eintrittskarten für Hauptversammlungen inländischer Gesellschaften	kostenlos
Gebühren für Bestellung von Eintrittskarten, Weiterleitung von Weisungen und sonstigen Anforderungen anlässlich Hauptversammlungen ausländischer Gesellschaften	24,95 Euro ² inkl. USt.
Einholung bestätigter Urkundenkopien (girosammelverwahrter Globalurkunden)	24,95 Euro ² inkl. USt
Trennung von Optionsanleihen	19,95 Euro inkl. USt.
Verwahrung und Auslieferung kostenintensiver Wertpapiere:	
■ Verwahrung von XETRA-Gold, DE000A0S9GB0	0,0298 %/Monat inkl. USt. (des Bestandwertes)
■ Auslieferung von XETRA-Gold (DE000A0S9GB0), Euwax-Gold I+II (DE000EWGOLD1+DE000EWG2LD7) und börse.de-Gold (DE000TMGOLD6) (nach Ausübung eines entsprechenden Wahlrechts)	dies entspricht 0,025 %/Monat zzgl. USt. 59,50 Euro inkl. USt. ⁷

Preis für Logfilenachforschungen älter als 3 Monate	9,95 Euro ³
Verpfändung zu Gunsten Dritter	99,95 Euro
Treuhandvertrag	0,00 Euro
Erteilung einer Bankauskunft (B. I. Nr. 2 (2) AGB) im Auftrag oder nach Einwilligung des Kunden	24,95 Euro inkl. USt.
Adressnachforschung über Umzugsdatenbank	4,95 Euro inkl. USt.
Adressnachforschung über Einwohnermeldeamtsanfrage	14,95 Euro inkl. USt.
SecurePlus Generator	19,95 Euro inkl. USt. zzgl. Versandkosten ¹⁰
Zahlungsverkehr	Preis
SEPA-Überweisung ¹ , SEPA-Echtzeitüberweisung ¹ , online	kostenlos
SEPA-Überweisung ¹ , SEPA-Echtzeitüberweisung ¹ , per Brief, Fax, Telefon beauftragt	4,95 Euro
Weltweite Auslandsüberweisung/-gutschrift ⁴ , soweit nicht im SEPA-Format und/oder außerhalb EU und EWR-Teilnehmerstaaten	19,95 Euro ²
Währungstausch, unabhängig davon ob online oder per Brief, Fax, Telefon beauftragt	19,95 Euro
Überweisungsrückruf ⁹ /Wiederbeschaffung ⁹ , Überweisungsnachforschung	9,95 Euro ^{2,8}
Inländische Scheckeinreichung	4,95 Euro
Inkasso von Auslandsschecks	0,30 % Provision, mind. 19,95 Euro ² , max. 90,00 Euro
Eilüberweisung	19,95 Euro ²
Erfassung Mandat SEPA-Firmen-Lastschrift	9,95 Euro je Mandat

¹ Bei Überweisungen außerhalb Deutschlands jedoch innerhalb der EU und der EWR-Teilnehmerstaaten sind IBAN und BIC des Begünstigten zwingend zu vermerken. Innerhalb Deutschlands ist eine Erteilung von Aufträgen allein mit IBAN ausreichend. Dazu ist das Formular »SEPA-Überweisung« zu verwenden. Zusätzlich ist bei Überweisungen größer als 50.000 Euro das Formular Z4 auszufüllen. Grundsätzlich gilt Entgeltteilung »Share«. Bitte beachten Sie, dass Zahlungseingänge im SEPA-Format auf gelöschte Konten, Depots und auf Konten in ungleicher Empfängerkontowährung unter 5.000 Euro automatisiert abgewiesen werden und es somit zu einer Rücküberweisung an den Auftraggeber kommt.

² Zzgl. evtl. anfallender fremder Spesen (bspw. Spesen der Lagerstelle bei Wertpapierüberträgen zur Consorsbank und bei Quellensteuererstattungen).

³ Ggf. inkl. Umsatzsteuer. Genaueres entnehmen Sie Ihrer Abrechnung.

⁴ Entgeltregelung ergibt sich aus dem jeweiligen Überweisungsauftrag.

⁵ Neben der kostenlosen Übermittlung der Erstschriften in das OnlineArchiv sowie auf Anforderung des Kunden und nur, soweit die Bank ihre Informationspflichten bereits erfüllt hatte.

⁶ Ggf. abzgl. fremder Spesen.

⁷ Zzgl. anfallender fremder Spesen (Wertelogistik für Transport- und Versicherungskosten) der Clearstream Banking AG für Wertelogistik.

⁸ Ein Entgelt ist nur zu entrichten, wenn der Überweisungsrückruf, die Wiederbeschaffung oder die Überweisungsnachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde.

⁹ Gebühr fällt auch bei nicht erfolgreichem/r Überweisungsrückruf/Wiederbeschaffung an.

¹⁰ Der hier genannte Preis für den SecurePlus Generator ist nur eine Information. BNP Paribas Wealth Management – Private Banking ist nicht der Verkäufer. Sie beziehen den SecurePlus Generator direkt über die Kobil GmbH und schließen mit dieser den Verkaufsvertrag.

Preise für Dienstleistungen, die nicht in dieser Aufstellung enthalten sind, teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Informationen zur EU-Geldtransferverordnung

Die »Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers« (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

(Stand: 08/2017)

Girokonto.

Die Leistungen von BNP Paribas Wealth Management – Private Banking sind umsatzsteuerbefreit, sofern nichts anderes ausdrücklich angegeben ist.

BNP Paribas Wealth Management – Private Banking Girokontoführung

Kontoführung	kostenlos
Zahlungsverkehr	Preis
SEPA-Überweisung ¹ , SEPA-Echtzeitüberweisung ¹ , online	kostenlos
SEPA-Überweisung ¹ , SEPA-Echtzeitüberweisung ¹ , per Brief, Fax, Telefon beauftragt	4,95 Euro
Eilüberweisung	19,95 Euro ²
Weltweite Auslandsüberweisung/-gutschrift ⁶ , soweit nicht im SEPA-Format und/oder außerhalb EU und EWR-Teilnehmerstaaten	19,95 Euro ²
Überweisungsrückruf/Wiederbeschaffung ⁵ , Überweisungsnachforschung	9,95 Euro ^{2,7}
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer Lastschrift	kostenlos
Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	kostenlos
Kundenbenachrichtigung bei Nichtausführung von Überweisungen, Terminüberweisungen und Daueraufträgen	kostenlos
Lastschriften, Daueraufträge	kostenlos
Inländische Scheckeinreichung	4,95 Euro
Währungstausch, unabhängig davon ob online oder per Brief, Fax, Telefon beauftragt	19,95 Euro
Inkasso von Auslandsschecks	0,30 % Provision, mind. 19,95 Euro ² , max. 90,00 Euro
Erfassung Mandat SEPA-Firmen-Lastschrift	9,95 Euro je Mandat
Kontoverwaltung	Preis
Ersatzkontoauszug auf Kundenwunsch	9,95 Euro je Beleg ¹¹
Mahnkosten (2. Mahnung)	anfallende Portokosten der Deutschen Post AG
Adressnachforschung über Umzugsdatenbank	4,95 Euro inkl. USt.
Adressnachforschung über Einwohnermeldeamt	14,95 Euro inkl. USt.
Saldenbestätigung (auf Anforderung)/Eigenkapitalnachweis	9,95 Euro
Papierhafter Dokumentenversand auf Kundenwunsch, zusätzlich zur Einstellung in das OnlineArchiv	Versandentgelt 1,50 Euro pro Sendung zzgl. Portokosten der Deutschen Post AG
Vierteljährlicher Rechnungsabschluss	kostenlos
Dokumentenbereitstellung über das OnlineArchiv	kostenlos
Erteilung einer Bankauskunft (B. I. Nr. 2 (2) AGB) im Auftrag oder nach Einwilligung des Kunden	24,95 Euro inkl. USt.
Visa Card Gold	Preis
Jahresgebühr einer Visa Card Gold Kreditkarte für den Hauptkarteninhaber	60,00 Euro p.a.
Jahresgebühr einer Visa Card Gold Kreditkarte für den Partnerkarteninhaber	40,00 Euro p.a.
Bargeldauszahlung an allen Visa-zugänglichen Geldausgabeautomaten	kostenlos ²
Karteneinsatz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Euro	kostenlos ²
Karteneinsatz im EWR auf den jeweiligen, nicht auf Euro lautenden Umsatz	kostenlos ²
Karteneinsatz außerhalb des EWR auf den jeweiligen Umsatz	kostenlos ²
Karteneinsatz in Wettbüros, Casinobetrieben und Lotteriegesellschaften	2,50 %, mind. 5,00 Euro
Entgelt für Zurverfügungstellung einer Notfallkarte (im Ausland)	180,00 Euro
Entgelt für Zurverfügungstellung von Notfallbargeld (im Ausland)	100,00 Euro

Girokonto.

girocard (V PAY)	Preis
Ausgabe einer girocard (V PAY) für den oder die Kontoinhaber	kostenlos
Jahresgebühr einer girocard (V PAY) für einen Bevollmächtigten	10,00 Euro p.a.
Bargeldauszahlung an Geldausgabeautomaten im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Euro	anfallende Kosten des automatenbetreibenden Instituts ³
Bargeldauszahlung an Geldausgabeautomaten im EWR auf den jeweiligen, nicht auf Euro lautenden Auszahlungsbetrag	2,10 % ² zzgl. anfallender Kosten des automatenbetreibenden Instituts ³
Bargeldauszahlung an Geldausgabeautomaten außerhalb des EWR auf den jeweiligen Auszahlungsbetrag	2,10 % ² zzgl. anfallender Kosten des automatenbetreibenden Instituts ³
Karteneinsatz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Euro	kostenlos ²
Karteneinsatz im EWR auf den jeweiligen, nicht auf Euro lautenden Umsatz	2,10 % ²
Karteneinsatz außerhalb des EWR auf den jeweiligen Umsatz	2,10 % ²
Sonstige Gebühren	Preis
Ersatz eines auf Kundenwunsch ausgehändigten PIN-Briefes einer girocard (V PAY)	5,00 Euro ⁴
Ersatz einer auf Kundenwunsch ausgehändigten Visa Card Debit, Visa Card Gold Kreditkarte oder girocard (V PAY)	10,00 Euro ⁹
SecurePlus Generator	19,95 inkl. USt. zzgl. Versandkosten ¹⁰

¹ Bei Überweisungen außerhalb Deutschlands jedoch innerhalb der EU und der EWR-Teilnehmerstaaten sind IBAN und BIC des Begünstigten zwingend zu vermerken. Innerhalb Deutschlands ist eine Erteilung von Aufträgen alleinig mit IBAN ausreichend. Dazu ist das Formular »SEPA-Überweisung« zu verwenden. Zusätzlich ist bei Überweisungen größer als 50.000 Euro das Formular Z4 auszufüllen. Grundsätzlich gilt Entgeltteilung »Share«. Bitte beachten Sie, dass Zahlungseingänge im SEPA-Format auf gelöschte Konten, Depots und auf Konten in ungleicher Empfängerkontowährung unter 5.000 Euro automatisiert abgewiesen werden und es somit zu einer Rücküberweisung an den Auftraggeber kommt.

² Zzgl. evtl. anfallender fremder Spesen (bspw. bei Transaktionen mit Visa Card Debit und Visa Card Gold ist es Fremdbanken/Automatenbetreibern teilweise erlaubt, eigene Gebühren für Bargeldtransaktionen zu erheben, welche vom Kunden zu tragen sind. Die Fremdbanken/Automatenbetreiber sind verpflichtet, auf derartige Gebühren ausdrücklich hinzuweisen. Mit der erfolgten Transaktion gilt eine Gebühr als akzeptiert).

³ Zzgl. anfallender fremder Spesen; in Deutschland wie zwischen Kunde und automatenbetreibenden Institut vereinbart.

⁴ Zurverfügungstellung einer Ersatz-PIN auf Wunsch des Kunden, soweit die Bank die Umstände, die zur Ausstellung der Ersatz-PIN geführt haben, weder zu vertreten hat noch diese ihr zuzurechnen sind (z. B. bei einer verlorenen, gestohlenen, missbräuchlich verwendeten oder sonst nicht autorisiert genutzten PIN).

⁵ Gebühr fällt auch bei nicht erfolgreichem/r Überweisungsrückruf/Wiederbeschaffung an.

⁶ Entgeltregelung ergibt sich aus dem jeweiligen Überweisungsauftrag.

⁷ Ein Entgelt ist nur zu entrichten, wenn der Überweisungsrückruf, die Wiederbeschaffung oder die Überweisungsnachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde.

⁸ Zzgl. evtl. anfallender Entgelte bei Transaktionen außerhalb des EWR und Transaktionen innerhalb des EWR, welche nicht auf Euro lauten.

⁹ Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden, soweit die Bank die Umstände, die zur Ausstellung der Ersatzkarte geführt haben, weder zu vertreten hat noch diese ihr zuzurechnen sind (z. B. bei Änderung des Namens des Karteninhabers, von ihm veranlassten Kontowechsel, einer verlorenen, gestohlenen, missbräuchlich verwendeten oder sonst nicht autorisiert genutzten Karte).

¹⁰ Der hier genannte Preis für den SecurePlus Generator ist nur eine Information. BNP Paribas Wealth Management –Private Banking ist nicht der Verkäufer. Sie beziehen den SecurePlus Generator direkt über die Kobil GmbH und schließen mit dieser den Kaufvertrag.

¹¹ Neben der kostenlosen Übermittlung der Erstschriften in das OnlineArchiv sowie auf Anforderung des Kunden und nur, soweit die BNP Paribas Wealth Management – Private Banking ihre Informationspflichten bereits erfüllt hatte.

Zinssätze

Unsere aktuellen Zinssätze für Guthaben, Dispositionskredit und Überziehungen können Sie im Internet unter www.privatebanking.bnpparibas.de/zinsen nachlesen oder bei Ihrem Relationship Manager erfragen. Die angegebenen Zinssätze sind variabel.

Anpassungen von Guthabenzinsen können, den Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt folgend, innerhalb einer angemessenen Frist, erfolgen. Sollzinsanpassungen erfolgen entsprechend den jeweiligen vertraglichen Regelungen sowie den Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen..

Preise für Dienstleistungen, die nicht in dieser Aufstellung enthalten sind, teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Informationen zur EU-Geldtransferverordnung

Die »Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers« (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

(Stand: 08/2017)

GESCHÄFTSTAGE UND -ZEITEN FÜR ZAHLUNGSaufTRÄGE

Annahmefrist/Cut-Off-Zeiten

Empfangsvorrichtung/Auftragsart	Annahmefrist je Geschäftstag bis	Ausführungsfrist
Online-Banking (inkl. HBCI+) und telefonische Aufträge über Betreuungsteam ² SEPA-Format	16:30 Uhr ¹	ein Geschäftstag
Online-Banking (inkl. HBCI+) und telefonische Aufträge über Betreuungsteam ² SEPA-Echtzeitüberweisung	rund um die Uhr	täglich innerhalb von 10 Sekunden
Schriftliche Aufträge per Post, Fax, abgegeben in einer Beratungsstelle oder per Kurier erhalten	15:00 Uhr	zwei Geschäftstage
Briefkasten	11:00 Uhr	zwei Geschäftstage
Restliche Auslandsaufträge (außer SEPA) ³	12:00 Uhr	baldmöglichst; innerhalb der EWR-Staaten maximal vier Geschäftstage
Eilüberweisung (nur Inland)	14:30 Uhr	ein Geschäftstag, Valuta gleichtäglich
Währungstausch	12:00 Uhr	gleichtäglich, Valuta plus zwei Geschäftstage

Alle Aufträge, die nach der Annahmefrist/Cut-off-Zeit eingehen, gelten als am folgenden Geschäftstag eingegangen.

¹ institutsinterne Aufträge werden zu jeder Zeit gleichtäglich gebucht

² außer Währungstausch

³ Im Online-Banking erteilte Aufträge ohne Währungsumrechnung werden sofort ausgeführt.

SEPA-Lastschrift

Die Bank ist verpflichtet, sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

Girocard (V PAY) und Visa Card Gold – nur für Girokonten

Die Bank ist verpflichtet, sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Zahlungsart	Ausführungsfrist
Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	max. ein Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des EWR in anderen EWR-Währungen als Euro	max. ein Geschäftstag
Kartenzahlungen außerhalb des EWR	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt
Beim Einsatz von Girocard, Kredit- oder Debitkarten im Europäischen Wirtschaftsraum in einer anderen Währung als Euro (Fremdwährung) rechnet die Bank nach dem jeweils letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank ab. Die Euro-Referenzwechsellkurse der EZB sind unter www.ecb.europa.eu abrufbar.	
Außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt die Abrechnung zu dem von Visa für die entsprechende Währung festgelegten Kurs des Verfügungszeitpunktes. Bitte beachten Sie daher, dass an einem Buchungstag bei mehreren Buchungen unterschiedliche Kurse übermittelt werden können. Bei einigen Ausnahmen werden weiterhin die Umrechnungen nach dem von Visa für die entsprechende Währung festgelegten Wechselkurs des Buchungstages ermittelt. Die Kurse sind unter www.visa.co.uk abrufbar.	
Der Buchungstag hängt davon ab, wann der Zahlungsvorgang bei der Bank eingereicht wird und kann daher von dem Tag abweichen, an dem der Kunde den Zahlungsvorgang getätigt hat.	

Wertstellung

Zahlungsart	Ausführungsfrist
Eingehende Zahlungen in EUR und EWR-Währung	Buchungstag
Eingehende Zahlungen in Drittwährung zur Umrechnung in EUR	Buchungstag + zwei Geschäftstage
Scheck zur Gutschrift E.v.	Buchungstag + zwei Geschäftstage
Scheck Ausland zur Gutschrift E.v.	Buchungstag + vier Geschäftstage
Scheck Ausland zum Inkasso	Buchungstag
Scheck Ausland zum Inkasso in Fremdwährung zur Umrechnung in EUR	Buchungstag + zwei Geschäftstage

GESCHÄFTSTAGE

Geschäftstag ist jeder Tag von Montag bis Freitag mit Ausnahme folgender Feiertage:

Feiertage		Feiertage	
Neujahr (01.01.)	Feiertag	Weltkindertag (20.09.)	kein Feiertag
Heilige Drei Könige (06.01.)	Feiertag ⁴	Tag der Deutschen Einheit (03.10.)	Feiertag ⁴
Internationaler Frauentag (08.03.)	kein Feiertag	Reformationstag (31.10.)	kein Feiertag
Karfreitag	Feiertag	Allerheiligen (01.11.)	Feiertag ⁴
Ostermontag	Feiertag ⁴	Buß- und Bettag	kein Feiertag
Tag der Arbeit (01.05.)	Feiertag ⁴	Heiliger Abend (24.12.)	Feiertag ⁴
Christi Himmelfahrt	Feiertag ⁴	1. Weihnachtsfeiertag (25.12.)	Feiertag
Pfingstmontag	Feiertag ⁴	2. Weihnachtsfeiertag (26.12.)	Feiertag ⁴
Fronleichnam	Feiertag ⁴	Silvester (31.12.)	Feiertag ⁴
Friedensfest Augsburg (08.08.)	kein Feiertag		
Mariä Himmelfahrt (15.08.)	Feiertag ⁴		

⁴ Per Online-Banking oder telefonisch erteilte institutsinterne Aufträge außer Währungstausch werden gleichtäglich gebucht.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BANK

Name und Anschrift der Bank und Angaben zur Kommunikation

- a) Niederlassung Deutschland:
BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland
Standort Nürnberg:
Bahnhofstr. 55
90402 Nürnberg
- b) Hauptniederlassung Frankreich:
BNP Paribas S.A.
16, boulevard des Italiens
75009 Paris
Frankreich
- c) Kontaktadressen und Angaben zur Kommunikation:
BNP Paribas Wealth Management
Private Banking
Bahnhofstr. 55
90402 Nürnberg
- BNP Paribas Wealth Management
Private Banking
Postfach 12 02
90002 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 / 369-20 00

Telefax: +49 (0) 911 / 369-10 00

E-Mail: privatebanking@de.bnpparibas.com

Internet: www.privatebanking.bnpparibas.de

BNP Paribas Wealth Management – Private Banking ist ein Geschäftsbereich der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland.

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen (z. B. Überweisungen) per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie bspw. das Online-Banking oder das Service-Portal zu nutzen.

Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

BNP Paribas S.A.:

Président du Conseil d'Administration

(Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre

Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé

Niederlassungsleitung Deutschland:

Lutz Diederichs, Dr. Carsten Esbach, Thorsten Gommel,

Rainer Hohenberger, Michel Thebault, Frank Vogel

Name und Anschrift des für die Bank handelnden Vermittlers

Sofern für den Kunden ein Vermittler tätig wird, findet der Kunde dessen Namen und Anschrift auf dem Konto-/Depoteröffnungsantrag bzw. auf der auf den Vermittler lautenden Vollmacht.

Zuständige Zulassungs- und Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank
Sonnemannstr. 20, 60314 Frankfurt a.M.
(Internet: www.ecb.europa.eu)

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und
Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt a.M.
(Internet: www.bafin.de)

Banque de France
31, rue Croix des petits champs, 75049 Paris CEDEX 01, Frankreich
(Internet: www.banque-france.fr)

Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution
4, Place de Budapest, CS 92459, 75436 Paris CEDEX 09, Frankreich
(Internet: <https://acpr.banque-france.fr>)

Autorité des Marchés Financiers
17, place de la Bourse, 75082 Paris CEDEX 02, Frankreich
(Internet: www.amf-france.org)

Eintragung (der Hauptniederlassung) im Handelsregister

Registergericht Paris: R.C.S. Paris 662 042 449

Eintragung der Niederlassung Deutschland im Handelsregister

Amtsgericht Nürnberg: HRB Nürnberg 31129

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE191528929

Außergerichtliche Streitschlichtung

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle »Ombudsmann der privaten Banken« (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die »Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenombudsmann.de abrufbar ist.

Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Geschäftsstelle des Ombudsmanns der privaten Banken, Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, E-Mail: schlichtung@bdb.de, zu richten.

Sofern Sie mit den Dienstleistungen von BNP Paribas Wealth Management – Private Banking nicht zufrieden sind, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an folgende Adresse wenden:

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, 90318 Nürnberg,
E-Mail: privatebanking@de.bnpparibas.com

Einlagensicherungsfonds

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der französischen Entschädigungseinrichtung Fonds de Garantie des Dépôts angeschlossen. Von der Bank ausgegebene Inhaberschuldverschreibungen werden nicht geschützt. Näheres entnehmen Sie bitte B. I. Ziffer 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den »Informationsbögen für den Anleger« und der Internetseite der Entschädigungseinrichtung Fonds de Garantie des Dépôts unter: www.garantiedepots.fr.

Sonstige Informationen

BLZ: 760 300 80

BIC (Swift-Code): CSDBDE71

BNP Paribas Wealth Management ist ein Geschäftsbereich der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland.

Standort Frankfurt: Senckenberganlage 19 • 60325 Frankfurt am Main • HRB Frankfurt am Main 40950 • Fon +49 (0) 69 / 56 00 41-200

Standort Nürnberg: Bahnhofstraße 55 • 90402 Nürnberg • HRB Nürnberg 31129 • Fon +49 (0) 911 / 369-20 00 • Fax +49 (0) 911 / 369-10 00

privatebanking@de.bnpparibas.com • www.privatebanking.bnpparibas.de • USt-IdNr. DE191528929

Sitz der BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens • 75009 Paris • Frankreich • Registergericht: R.C.S. Paris 662 042 449

Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre • Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé